EIERGÄRTEN = „AIJÄGÄ'DDÄ“ *-Die Eiergärten* *-Zwischen dem Pflaster & Eiergärten* *-Hinter den Eiergärten* Forts. von Spalte 4: Namen „Eiergärten“ enthaltenden und hintereinander an den „Hohstadter Fahrweg“ gereihten Klein- bis Kleinst-Gewanne waren durch drei Stichweglein voneinander getrennt, die „Das 1te Gäslein“, „Das 2te Gäslein“ und das „Das 3te Gäslein“ hießen, aber im PBKW von 1840/ 43 sich nicht mehr benannt finden.	 II D II D II G ***Abb. 16a: Die drei „Eyergärten“-Gewanne mit Anliegern im GKW von 1807**	 Gb Gb, Gs ***Abb. 16b : „Die Eiergärten“ sowie deren südwärtig benach-**	1575: Alle Gartten, so aus der Aigerin Ackher gemacht 1658: Eyergartten 1690: Krautg. in den Eyergärtten 1807: Die Eyergärten (geschrieben auch: Eiergärten) --- Forts. von Spalte 5: unter Beigabe der AB „Zwischen dem Pflaster“ bzw. „Hinter“ geworden. Die drei den (Forts. siehe Spalte 1!) **bartes nunmehriges Misch-Gewann „Zwischen dem Pflaster & Eiergärten“ im PBKW von 1840/43**	**>**Aus den historischen Nennungen wird Folgendes klar: Mit „Eier“ hat dieses Garten-Gewann, das wie alle Garten-Gewanne durch das Gw „-gärten“ als solches ausgewiesen ist, nichts zu tun. Denn aus dem Acker der „Aigerin“ wurden 1575, wie WILL[21] aus der Nennung dieses Jahres mit Recht schließt, zunächst durch Nutzungsänderung Gärten gemacht. Die rasch geschwundene Erinnerung an den Sinn (Herkunft aus „Aigerin“, dem Namen der früheren Besitzerin) ließ jedoch zusammen mit der Mundfaulheit (Abschleifung) und dem Suchen nach einer Sinngebung nach noch nicht einem Jahrhundert. „Eyer“- werden.- Die „Eiergärten“ sind schließlich zudem noch Bezugspunkt für die Bildung von zwei weiteren Gewann-Namen für je ein benachbartes Garten- bzw. Gras- und Baumgarten-Gewann (Forts. siehe Spalte 4!)

Abb. 16a: Die 3 „Eyergärten“-Gewanne mit Anliegern im GKW von 1807

